



Ihre kirchliche Trauung in der Pfarre Freistadt

Sehr geehrtes Brautpaar!

Wir freuen uns, dass Sie kirchlich heiraten wollen. Sie machen sich miteinander auf den Weg, um gemeinsam Ihr Leben zu gestalten. Sie sagen öffentlich, vor Gott, Ihren Freunden und Verwandten JA zueinander. Zu diesem Liebe-vollen Schritt gratuliert Ihnen die Katholische Kirche in Oberösterreich herzlich und wir Ihnen ebenso.

Bitte beachten Sie folgende Punkte, damit von Anfang an alles gut gelingen kann:

- Ehevorbereitungskurs
- Die Freistädter Kirchen für Ihre kirchliche Trauung
- Wer kann eine Trauung vornehmen?
- Anmeldung in der Pfarre
- Trauungsgespräch und Trauungsprotokoll
- Notwendige Dokumente zur Erstellung des Trauungsprotokolls
- Der Trauungsgottesdienst
- Kosten der kirchlichen Trauung
- Agape in St. Peter und Agape im Garten des Pfarrhofs Freistadt
- Agape im Klosterhof (Frauenkirche)

Ehevorbereitungskurs:

Wer kirchlich heiraten will, ist verpflichtet, vor der Eheschließung an einem Ehevorbereitungskurs - einem Partnerkurs für Brautpaare - teilzunehmen.

Sie finden Ihren Ehevorbereitungskurs auf:

<http://www.beziehungleben.at/kursanmeldung-ehevorbereitung.html>

Freistädter Kirchen für Ihre kirchliche Trauung:

In der Pfarre Freistadt können Sie in der Stadtpfarrkirche, in St. Peter oder in der Liebfrauenkirche kirchlich heiraten.



Wer kann eine Trauung vornehmen?

Die kirchliche Trauungsassistenz kann von einem Priester oder ein Diakon ausgeübt werden (z.B. der Kaplan aus der Pfarre Freistadt oder ein Priester oder Diakon aus einer anderen Pfarre).

Anmeldung in der Pfarre:

Bitte rufen Sie rechtzeitig an für die Reservierung Ihrer Trauungskirche (ca. 8 – 12 Monate vor dem Termin, bitte noch vor der Reservierung des Gasthauses usw.) und vereinbaren Sie mit uns: den Zeitpunkt der Trauung (Bitte bedenken Sie, dass am selben Tag auch eine zweite Trauung in der jeweiligen Kirche stattfinden könnte.)

die Trauungsassistenz (sie haben bereits einen Priester oder Diakon als Zelebranten, sie suchen noch nach jemanden)

den Zeitpunkt für den Kirchenschmuck (falls es zwei Trauungen gibt: Wir stellen gerne den Kontakt her, wenn Sie sich für den Kirchenschmuck mit dem anderen Brautpaar absprechen möchten.)

Sollten Sie in einer anderen Pfarre zuhause sein und in Freistadt heiraten wollen, so informieren Sie bitte auch die Heimatpfarre wegen des Trauungsprotokolls.

Sollten Sie in der Pfarre Freistadt zuhause sein und in einer anderen Pfarre heiraten wollen, so melden Sie sich bitte ebenfalls bei uns wegen des Trauungsprotokolls.

Trauungsgespräch und Trauungsprotokoll:

Was ist das Trauungsprotokoll?

Die Angaben zu Ihrer Ehe werden im Trauungsprotokoll niedergeschrieben und dieses wird von Ihnen sowie dem Seelsorger unterschrieben. Ihre Unterschrift im Trauungsprotokoll dokumentiert Ihren Willen zur christlichen Ehe, den Sie in der Feier der Trauung mit Ihrem Ja-Wort öffentlich aussprechen und damit feierlich Ihre Ehe schließen.

Für die Erstellung des Trauungsprotokolls ist grundsätzlich die Wohnsitzpfarre der Braut oder des Bräutigams zuständig, auch dann, wenn nicht in einer der beiden Pfarren geheiratet wird. Wenn nur ein Partner katholisch ist, ist das Wohnpfarramt des katholischen Partners zuständig.

Bitte melden Sie sich spätestens 3 Monate vor der Trauung um einen Termin für das Trauungsprotokoll zu vereinbaren.

Was ist das Trauungsgespräch?

Im Trauungsgespräch sprechen Sie mit dem Seelsorger einerseits darüber, was die Ehe als sakramentale Lebens- und Liebesgemeinschaft gemäß katholischem Glaubensverständnis bedeutet. Die Themen sind: Unauflöslichkeit, Treue, Freiwilligkeit, Sakrament, Spiritualität, Kinder. Andererseits wird geklärt, ob die Voraussetzungen für eine kirchliche Eheschließung (z.B. kirchlicher Ledigenstand, Ehwille) gegeben sind.

Notwendige Dokumente zur Erstellung des Trauungsprotokolls:

- Taufscheine (falls vorhanden);
Sie sind außerhalb der Diözese Linz wohnhaft: bitte aktuelle(n) Taufschein(e) mitbringen
- Geburtsurkunden
- Wenn bereits Kinder da sind: vorhandene Taufscheine der Kinder (bitte um Rücksprache)

- Wenn besondere Situationen gegeben sind (z.B.: Tod eines früheren Ehepartners, standesamtliche Vorehe/n, die geschieden wurden, kirchliche Annullierung, Konfessions- oder Religionsverschiedenheit, Kirchenaustritt eines der Eheleute ...), teilen Sie uns das bitte bereits bei der Anmeldung mit. Eventuell ist damit ein frühzeitiger Termin für die Erstellung des Trauungsprotokolls notwendig.
- Bestätigung des Ehevorbereitungskurses

Der Trauungsgottesdienst:

Besprechen Sie mit Ihrem Trauungsassistenten (Zelebranten) rechtzeitig und ohne Termindruck, wie Sie die Feier ihrer Trauung gestalten können. Gibt es Bibelstellen, Gebete, Rituale, die Ihnen wichtig sind? Welche Musik, welche Lieder gefallen Ihnen und entsprechen der Liturgie? Wie können die Gäste in den Trauungsgottesdienst eingebunden werden?

www.kirchlichheiraten.at und <http://www.beziehungleben.at/startseite/ehevorbereitung-und-heiraten.html> bieten Hilfestellung.

Kosten für die kirchliche Trauung:

Wenn die Trauung in der Pfarre Freistadt stattfindet, wird nach der Trauung der Trauschein zugestellt und mit dem Trauschein werden folgende Gebühren vorgeschrieben:

- Kanzleigebühr: € 16,--
- Kirchengebühr (für die Zeit der Trauung inkl. Vorbereitungszeit für Blumenschmuck): € 39,-- wohnhaft in der Pfarre Freistadt; für Paare aus anderen Pfarren: € 55,--
- Priester: € 33,-- (wenn aus Freistadt)
- Mesner: € 33,--
- Ministranten: € 4,--/Mini (wenn über die Pfarre Freistadt bestellt)
- Organist/in: € 25,-- bzw. nach Vereinbarung
- eventuell Kosten für Agape (siehe nächsten Punkt)
- Konfetti- oder Reisstreuen innerhalb des Kirchenraums ist nicht gestattet und zieht gegebenenfalls zusätzliche Reinigungskosten (20 Euro/Stunde) mit sich.

Wenn der Priester/Diakon oder die Ministranten von auswärts oder aus Ihrer Familie sind, vereinbaren Sie bitte direkt mit den betreffenden Personen die Kosten (inkl. Fahrkosten) und bezahlen Sie auch direkt. Das gilt grundsätzlich auch für Organisten, die nicht durch uns organisiert wurden.

Agape in St. Peter und Agape im Garten des Pfarrhofs Freistadt

Agape in St. Peter:

- Die Freifläche vor der Kirche steht Ihnen gerne für die Agape zur Verfügung (und wird in der Sommersaison in regelmäßigen Abständen gemäht).
- Die Organisation der Agape (Tische, Gläser, Kühlschrank usw.) liegt in Ihren Händen.
- Stühle aus dem Kirchenraum können im Freien nicht verwendet werden.
- Sollte geraucht werden, bitte sorgen Sie für Aschenbecher, damit die Zigarettenstummel nicht in der Wiese entsorgt werden.



Sollten Sie die Kreuzkapelle für die Agape in Anspruch nehmen wollen (sowohl zur Lagerung von Getränken oder bei Schlechtwetter), ist das unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Die Organisation der Agape (Tische, Gläser, Kühlschrank usw.) liegt in Ihren Händen.
- am Tag vor der Trauung kann in der Kreuzkapelle aufgebaut werden (mit Absprache, falls eine weitere Trauung ist) und am Tag nach der Trauung muss die Kapelle wieder geräumt werden. Bitte beachten Sie, dass die Kreuzkapelle für Besucher tagsüber geöffnet ist.
- in der Kreuzkapelle herrscht absolutes Rauchverbot
- wahren Sie die Würde des liturgischen / religiösen Raums
- **Pauschale: 100 Euro** für die Nutzung der Kreuzkapelle (inklusive Reinigung nach der Agape)

Agape im Pfarrhofgarten (Dechanthofplatz 1):

nach Ihrer kirchlichen Trauung in der Stadtpfarrkirche – unter folgenden Voraussetzungen:

- Zugang nur über die Garage des Pfarrhofs: aufgrund der Brandschutzordnung (Ein- und Ausgangssituation, Fluchtweg) können sich maximal 70 Personen zur selben Zeit im Garten aufhalten.
- Die Organisation der Agape (Tische, Gläser, Kühlschrank usw.) liegt in Ihren Händen (6 Stehtische für den Garten (ohne Hussen) können wir Ihnen bei Bedarf zur Verfügung stellen).
- am Tag vor der Trauung kann im Garten aufgebaut werden (mit Absprache, falls eine weitere Trauung/Agape ist) und fallweise in der Garage zwischengelagert werden. Am Tag nach der Trauung muss der Garten wieder geräumt werden.
- Sollte geraucht werden, bitte sorgen Sie für Aschenbecher, damit die Zigarettenstummel nicht in der Wiese entsorgt werden.
- **Pauschale: 100 Euro**

Agape im Klosterhof (Liebfrauenkirche):

Die Liebfrauenkirche gehört zur Pfarre Freistadt, der Klosterhof gehört den Schulschwestern. Bitte nehmen Sie daher für die Anmietung des Klosterhofs mit den Schulschwestern Kontakt auf.

Für weitere Informationen rund um die kirchliche Hochzeit weisen wir gerne auf folgende Seiten hin:

<https://www.dioezese-linz.at/portal/glaubenfeiern/sakramente/hochzeitehe>

<http://www.kirchlichheiraten.at>

<http://www.beziehungleben.at>

Sie haben weitere Fragen? Dann wenden Sie sich an uns:

Pfarrbüro: Pfarrsekretärin Rosa Kuttner (Di., Do. & Fr., 8:30 – 11:30 Uhr) 07942 73278

Leitende Pfarrseelsorgerin Irmi Sternbauer 0676 8776 5722

Wir wünschen Ihnen eine gute und schöne Vorbereitungszeit!

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit der Vorbereitung und stehen Ihnen für weitere Fragen auch zur Verfügung!